lanna ti amet er verliebte sich in die Frau des Verstorbenen B-NT d 1; (7) geboren werden - subj. 3 sg. m. Gemmat bi-yiskat psöna wann der Knabe geboren wird (wörtl. fällt, da die Frauen hockend gebären) REICH 71,2; (8) meton. - prät. 3 sg. m. M iskat bð-htīta er fiel in Sünde IV 73.4 - prät. 1 sg. G saktit bayn sahwa w lahwa ich bin aus allen Wolken gefallen II 21.48

II sakket, ysakket (1) werfen, hinunterwerfen, hineinwerfen, abwerfen, umwerfen, herabschleudern, stürzen (tr.), zu Fall bringen - prät. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. m. G sákkate bokocta er brachte ihn zu Fall II 71.41 - mit suff. 3 sg. f. sákkata II 41.78 - mit suff. 3 pl. m. sakkatān II 20,32 - prät. 3 sg. f. mit suff. 3 sg. m. sakkatačče čuhča sie warf ihn unter sich II 31.9 - mit doppelt. suff. sakkatčleh (im Text irrt. m. sakkatlēh) sie schleuderte sie auf uns herab II 41.28 - prät. 1 sg. mit suff. 3 sg. m. sakkatičči II 49.9 - subj. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. m. vsakkatenne ST 3.1.2,16 - subj. 3 pl. m. mit suff. 1 sg. vsakkatunnav b-bīra daß sie mich in den Brunnen werfen II 53.59 subj. 1 pl. mit suff. 2 sg. m. M nsakktennax (im Text irrt. mit h) daß wir dich zur Fall bringen IV 41.7 - präs. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. m. 👸 msakketle ST 3.1.2,10 - mit suff. 1 sg. msakkitlay ST 3.1.2,16 (in 3.1.2,9 irrt. sakkitlay) - präs. 3 pl. m. mit doppelt. suff. \overline{M} msak^{\rightarrow}tlillah m-hokma sie stürzen uns vom Thron (wörtl, von der Herr-

schaft) IV 51.14 - präs. 1 pl. c. B nimsakktill nšīfa na^{cc}īma bā wir werfen den feinen Weizen hinein I 5.16: Ğ nimsakkatīl lān tinū wir geben die Feigen hinein II 11.3 perf. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. f. sakkītla cal-anna telča er hat es in den Schnee geworfen II 65.27 - mit suff. 1 sg. lab sakkītlav wenn er mich zu Fall bringt ST 3.1.2,9; (2) übereinander herfallen lassen, aufwiegeln subj. 3 sg. m. M ysakktenn b-bacdinn um sie gegeneinander aufzuwiegeln 75.15: (3) durchfallen lassen (Schule) - subj. 1 sg. mit suff. 2 sg. m. Bilay nsakkatennax p-fahsa ich werde dich in der Prüfung durchfallen lassen II 54.47

sky¹ 🗟 skōy- [mit Metathesis und Entvelarisierung < od. od. od. s. CORRELL 1969, S. 186/7] (1) Bruchstück, Teil - skōyðl lēlya bei Anbruch der Nacht REICH 121,16; skōyðl hatīta ein Stück Eisen CORRELL 1969 XX,26; (2) einige, wenige, ein paar, ein wenig, ein bißchen - skōyðl sarkōyin einige Muslime CORRELL 1969 XVI,2; şkōyðl kamha ein wenig Mehl CORRELL 1969 XVII,10

skōyta [cf. CORRELL 1969 S. 187] Übriggebliebenes, Rest - [B] lummin ireb bnōyðl lōt šunīta ći bð-skōyta akreh lð-bnōyi awwalnōyin als die Kinder dieser zweiten (übriggebliebenen) Frau groß waren, verabscheuten sie seine ersten Kinder (d.